

Diese Erfahrung zeigt, daß auch in Sumatra nur einzelne große  
75 Gesellschaften, die über eine Reihe von verschieden gelegnen Pflanzungen,  
die sich bei Mißernten oder bei Modewechsel gegenseitig ausbelfen  
können, gebieten, ein sorgenloseres Dasein führen als die vielen kleinen  
Unternehmungen, die mehr oder weniger in steter Sorge um ihr Bestehen  
leben und von Jahr zu Jahr auf einen Treffer hoffen. In Neu-  
80 Guinea wird man besser tun, sich an dem Glückspiel nicht zu beteiligen  
und sich zunächst andern Seiten des Anbaus mit weniger schwankenden  
Preisen auf dem Weltmarkt zuzuwenden.

E. von Bed.

## 27. Das Küstenland von Deutsch-Südwestafrika.

### 1.

Der Anblick, den die Küste von Südwestafrika dem bietet, der sich  
ihr von der See aus nähert, ist höchst eigenartig. Wer hier eine  
tropische Pflanzenwelt, ja wer auch nur eine tropische Wärme zu finden  
erwartet, würde bitter enttäuscht werden. Ode und eintönig dehnt sich  
5 der gelbe Strand, der jenseit der weißen Brandungslinie sichtbar wird,  
vierzehnhundert Kilometer weit von der Mündung des Oranjesflusses  
bis zum Kunene, nur an wenig Stellen durch eine hafentartig geschützte  
Wasserfläche unterbrochen. Der Eindruck des Unzugänglichen, den schon  
die äußern Linien der Küstenentwicklung in uns erzeugen, wird indessen  
10 noch erheblich durch die furchtbare Pflanzenleere verstärkt, die wir ähn-  
lich nur in andern Wüstenlandschaften der Erde finden. Mit flacheren  
Strecken, ja mit felsigen Bildungen wechseln endlich auf weite Ent-  
fernungen Dünenwälle, die häufig genug wie ganze Sandgebirge den  
Weg in das Innre zu versperren scheinen. Und obwohl wir uns hier,  
15 zwischen dem 17. und dem 29. Breitenkreise, in einer Breite befinden,  
die der der feuchtheißen Landschaften zwischen dem Sululande und der  
Sambesimündung auf der Ostseite des Festlandes entspricht, herrscht  
hier eine Temperatur, die selbst in den Mittagstunden höchst selten  
einmal eine dem Europäer lästige Höhe erreicht, und die gegen Morgen  
20 und Abend sich soweit erniedrigt, daß man sie dann gradezu mit der  
bei uns an einem narkalten Herbsttage herrschenden Wärme vergleichen  
kann, ja, daß man bisweilen um diese Tageszeit im Winter ein Feuer  
im Ofen als große Annehmlichkeit empfindet. Das Jahresmittel der  
Wärme an der Küste kommt zwar dem Mittelitaliens ungefähr gleich,  
25 indessen ist die Durchschnittswärme des heißesten Monats kaum größer  
als in Südwestdeutschland, die des kältesten aber etwa mit der des  
Mai in unsrer Heimat zu vergleichen.